



## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Klein St. Paul, vom 31.03.2005, Zahl: 581-2/2005-01, mit der Flächen zu **Hundeverbotszonen** erklärt werden.

Gemäß § 16 des Kärntner Tierschutz- und Tierhaltungsgesetzes 1996 – K-TTG, LGBl. Nr. 77/1996, i.d.g.F., in Verbindung mit § 7 der Kärntner Tierschutzverordnung, LGBl. Nr. 56/1997, i.d.g.F., wird verordnet:

### § 1 Flächen

Folgende Flächen im Gemeindegebiet von Klein St. Paul werden zu Hundeverbotszonen erklärt:

- Das gesamte Gelände des Terrassenbades Klein St. Paul innerhalb der Abzäunung;
- Der Kinderspielplatz bei Volks- bzw. Hauptschule in Klein St. Paul;
- Der Kinderspielplatz bei Volksschule in Wieting;
- Alle Sportanlagen (Fußball-, Tennisplätze, Eislauf, Skaterplatz) in Klein St. Paul und Wieting;
- Die Schulareale bei den Schulen in Klein St. Paul und Wieting;
- Die Friedhöfe in Klein St. Paul, Wieting und Kirchberg.

### § 2 Kennzeichnung

Die im § 1 erklärten Flächen sind gemäß § 7 der Kärntner Tierschutzverordnung zu kennzeichnen.

### § 3 Wirksamkeitsbeginn

(1) Die Verordnung tritt mit der Anbringung der Tafeln in Kraft.

Für den Gemeinderat:  
Der Bürgermeister:

**Hilmar LOITSCH eh.**

Angeschlagen am: 06.04.2005  
Abgenommen am: 21.04.2005

